



Samstag, 02. Dezember 2023, 15:58 Uhr  
~2 Minuten Lesezeit

# Das Geschenk der Hoffnung

Mit Spendengutscheinen von Manova verschaffen Sie anderen die Freude, unabhängigen Journalismus zu unterstützen.

von Manovas Hauptredaktion  
Foto: Jose y yo Estudio/Shutterstock.com

*Alles schläft – einsam wacht nur die freie Presse, die ihr Bestes tut, in der politischen Dunkelheit Lichter der Wahrheit und der Menschlichkeit zu entzünden. Weihnachten ist das Fest der Geschenke, und oft ist es schwer, passende und wirklich sinnvolle Geschenkideen zu entwickeln. Wir hätten da einen Vorschlag ...*

**Schon wieder Weihnachten – und keinen Schimmer, was Sie ihm oder ihr schenken sollen?** Süßigkeiten gibt es schon genug während der gesamten Adventszeit, und die sind nicht mal gesund. Wie wäre es mit geistiger Nahrung, an der man sich nicht so schnell satt isst? Freilich sprechen unsere Autorinnen und Autoren gern auch bittere Wahrheiten aus. Jedoch lässt *Manova* als Ganzes seine Leser nie ohne Hoffnung zurück. Wir sind garantiert kitschfrei, jedoch lebensbejahend und – wie uns Leser immer wieder bescheinigen – ein Licht in dunklen Zeiten.

Aber kann man *Manova* verschenken? Es gibt ja keine Hefte, die man verpackt unter dem Weihnachtsbaum platzieren könnte. Gern weitersagen: *Manova* kann man einfach so im Netz anklicken. Sogar ohne Werbung und Nachverfolgung Ihrer Surfbewegungen. Einziger Nachteil bei diesem Arrangement ist, dass sich unser Webmagazin und unsere Videos nicht von selbst finanzieren. Wir sind auf die Hilfe von Spenderinnen und Spendern angewiesen.

Vielleicht wissen Sie zufällig, dass einer Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde *Manova* besonders mag oder dass die Lektüre vermutlich seinem oder ihrem Geschmack entspräche. Dann schenken Sie ihm oder ihr das Gefühl, selbst etwas Wertvolles zur Meinungsvielfalt im Land beigetragen zu haben: Verschenken Sie eine **Spende** (<https://www.manova.news/spenden>). Für den Beschenkten ist das ein gutes Gefühl, das für ihn kostenlos ist. Gemeinsam tragen der Empfänger und Sie dazu bei, dass wir als Journalisten unabhängig bleiben sowie unser Angebot aufrechterhalten und weiter verbessern können.

Noch nie war unabhängiger Journalismus mehr auf Ihre Unterstützung angewiesen als heute. Der Wind im Meinungsklima wird immer eisiger, und es steigt der Druck jener „Wahrheitshüter“, die uns als untragbar erachten. „Tragbar“ sind wir jedoch nicht nur in publizistischer Hinsicht, sondern auch im wahrsten Sinne des

Wortes: In unserer **Manova-Kollektion**

(<https://harlekinshop.com/pages/manova>) finden Sie

kuschelweiche Hoodies, warmhaltende Strickmützen, Softshelljacken gegen die klirrende Winterkälte und vieles mehr – bestickt mit unserem Logo. Selbst den heißen Weihnachtspunsch könnten Sie zukünftig aus Ihrer *Manova*-Tasse trinken.

Die Erträge aus der *Manova*-Kollektion fließen direkt in unsere Arbeit. Sie werden damit im zweifachen Sinne zum „Träger“ des *Manova*-Magazins und tragen mit dazu bei, dass wir unabhängig bleiben.

Unabhängigkeit ist unbezahlbar. Treue und solidarische Leser sind es auch.

---



Die **Manova-Redaktion** bilden neben Chefredakteur Roland Rottenfußer drei weitere Aktive: Elisa Grätias wirkt als Redakteurin für Ermutigung, Nicolas Riedl ist Redakteur für Jugend und Jens Lehrich bringt sich als Redakteur für Video-Journalismus ein. Sie arbeiten haupt- und ehrenamtlich.